

Unterrichtsmaterial „Wir helfen dem Kiebitz“



Schulstufe: 3.- 4. Klasse Volksschule / Altersstufe 9–10 Jahre

Dauer: 1 Unterrichtseinheit

Bildungsziele:

- Das Kennenlernen einer Vogelart in unserer Kulturlandschaft.
- Verstehen lernen, welche Bedürfnisse die Vogelart „Kiebitz“ hat und warum sie gefährdet ist.
- Verantwortungsbewusstes Verhalten gegenüber der Natur erlernen.
- Verständnis über die ökologischen Auswirkungen menschlichen Handelns gewinnen

Kompetenzbereiche: Sachunterricht: Erfahrungs- und Lernbereich Natur

Deutsch: Hören, Sprechen und Miteinander-Reden, Lesen – Umgang mit Texten und Medien

Bildnerische Erziehung: Sensibilisieren für Farben, Formen und deren Anordnung

Nachweis des Unterrichtsertrags:

- Gemeinsam gestaltetes Poster mit den verschiedenen Bereichen zum Thema „Kiebitz“.
- Ausgefüllte Fragenblätter zu einzelnen Tiergruppen

Benötigte Materialien: Alle benötigten Materialien liegen bei!

- Arbeitsblätter pro Schulkind oder pro Kleingruppe, auch als kostenloser Download unter www.themanatur.eu (inkl. Lösungsblätter)

o Arbeitsblatt 1 „Ich bin sehr auffällig“

o Arbeitsblatt 2 „Eine gute Tarnung ist wichtig“

o Arbeitsblatt 3 „Ich komme früh und fliege weit“

o Arbeitsblatt 4 „Das kannst du für mich tun“

Herausgeber: Verein thema:natur, Bildung – Vernetzung – Kommunikation

Hollandstraße 20/11, 1020 Wien Email: kiebitz@themanatur.eu

www.themanatur.eu, ZVR: 893642190 Entstanden im Rahmen des Projekts „Kiebitzerei“,
www.kiebitzerei.at



Ziel:

Die Kinder sollen mit diesem Workshop **Wissen über den Kiebitz erlangen** und Erkenntnisse zu den Ansprüchen und **Fördermöglichkeiten** einer gefährdeten Vogelart gewinnen.

Kurzüberblick:

Jedes Jahr im Frühling kehren zahlreiche Zugvögel aus ihren Winterquartieren zurück. Der Kiebitz, ein taubengroßer Vogel aus der Familie der Regenpfeifer, zählt zu den frühen Ankömmlingen und ist in Österreich bereits ab Mitte Februar zu beobachten. Wegen seiner zeitigen Ankunft gilt er auch als Frühlingsbote und es dauert meist nicht lange bis seine akrobatischen Flüge und sein markanter Ruf „kijuwitt“ zu hören sind. Seit Ende der 90er Jahre sind die heimischen Kiebitzbestände um fast 50% geschrumpft. Seine Nester sind so gut getarnt, dass sie bei der Bewirtschaftung häufig unentdeckt bleiben und zerstört werden.

Kiebitze sind Bodenbrüter, das heißt sie verbringen ihre gesamte Brutzeit am Boden und ziehen ihre Küken auf Ackerflächen auf. Einst brütete der Kiebitz auf artenreichen Feuchtwiesen, da diese aber immer seltener wurden, zog er für die Aufzucht auf Äcker um. Das Brüten auf weitläufigen Äckern bietet einige Vorteile: Sie bieten dem Kiebitz eine perfekte Rundumsicht und Feinde können sich nur schwer anschleichen. Die gute Tarnung seiner Eier lässt das Nest regelrecht mit dem Boden verschmelzen und wird praktisch unsichtbar. Die Nachteile sind: Auf offenen landwirtschaftlichen Flächen sind Kiebitznester der Bewirtschaftung, aber auch unterschiedlichen Feinden (Katzen, Krähen, Marder) ausgesetzt und ein ungestörtes Schlüpfen und Aufwachsen der Küken ist für Kiebitzelterne jedes Jahr eine große Herausforderung.

Hintergrund:

Die Förderung und Erhaltung von Vogelarten nehmen auf landwirtschaftlichen Nutzflächen an Bedeutung zu. Auf Äcker und Wirtschaftswiesen brüten verschiedene Vogelarten wie Kiebitz, Feldlerche, Rebhuhn, Wachtel etc. und in der Bevölkerung ist teilweise wenig Wissen über die Bedürfnisse bodenbrütender Vogelarten vorhanden. Mit dem Ansatz *„Ich nehme Rücksicht auf das, was ich kenne“* ist die Kenntnis einzelner Arten und das Wissen um deren ökologische Bedürfnisse eine wichtige Voraussetzung für deren Schutz.

Mit Hilfe des Workshops *„Wir helfen dem Kiebitz“* lernen Kinder im Alter von 9–10 Jahren während einer Unterrichtseinheit **den Kiebitz kennen** und **beschäftigen sich mit seinen Besonderheiten und Lebensraumsprüchen**. Darüber hinaus dient dieser Workshop dazu, **Kinder für den Schutz von Arten zu begeistern**.

Methode und Ablauf:

Zum Beginn des Workshops können folgende Ideen umgesetzt werden:

- 1) Kurzes Einführungsgespräch im Klassenverband zB. über verschiedene Brutstrategien von Vögeln: Napfnest→ Amsel, Baumhöhle→Buntspecht, Baumkrone→Mäusebussard, unter dem Dach→Hausrotschwanz, Stall→Rauchschnalbe, Boden→Kiebitz, Rebhuhn, Wachtel)
- 2) Fühlkasten mit verschiedenen Materialien in die Klasse mitnehmen und die Kinder die Materialien ertasten lassen. zB. Eier, Federn, Nistmaterial, Vogelfutter

- 3) Vogelstimmen von verschiedenen Gartenvögeln vorspielen und den Kiebitzruf miteinbauen. Wer hat welchen Vogel schon einmal gehört?
- 2) Die Kinder bekommen je eines der 3 Arbeitsblätter (Arbeitsblatt 4 ist als gemeinsamer Abschluss gedacht) und lösen die Aufgaben allein oder sie werden in **Kleingruppen** aufgeteilt und jede Gruppe bekommt eines der 3 Arbeitsblätter.
- 3) Auf jedem Arbeitsblatt **wird ein Bereich des Kiebitz** (Aussehen, Bedürfnisse, Vogelzug, ...) behandelt.

Der Workshop beinhaltet:

- **Arbeitsblatt 1 Quiz**
- **Arbeitsblatt 2 Lückentext**
- **Arbeitsblatt 3 Text mit Fragen am Ende**
- **Arbeitsblatt 4 Ideensammlung am Ende des Workshops**
- **Für das Arbeitsblatt 1-3 gibt es ein Ausschneideblatt mit je einer Überschrift und 4-5 Fotos, bzw. bei Arbeitsblatt 3 eine Landkarte**
- **Arbeitsblatt 4 ist als Gruppenaufgabe mit allen Kindern gedacht**

→ Für den Workshop zu besorgen: Großes Posterpapier

- 4) Nach Lösen der Aufgaben **schneiden die Kinder die Überschriften und die Fotos aus.**
- 5) Das Poster soll in **4 Bereiche gegliedert werden.** Zuerst werden die jeweiligen Überschriften auf das Poster geklebt und darunter die dazugehörigen Fotos.
- 6) Das Arbeitsblatt 4 dient zum Füllen des 4. Bereichs. Hier dürfen eigene Ideen zum Thema „Kiebitzschutz“ auf das Poster geschrieben werden.
- 7) Das Poster kann im Klassenzimmer aufgehängt werden. Die Arbeitsblätter sind als kostenloser Download unter www.themanatur.eu erhältlich.

Vorschlag Poster:

TITEL	POSTER
<p data-bbox="391 589 641 723">Ich bin sehr auffällig SO SEHE ICH AUS</p> <p data-bbox="432 748 619 779">Arbeitsblatt 1</p> <p data-bbox="248 1055 539 1122">So klingt mein Ruf:</p>  <p data-bbox="365 1323 663 1496">Ich komme früh und fliege weit! WO BIN ICH IM WINTER?</p> <p data-bbox="201 1541 387 1572">Arbeitsblatt 3</p> 	<p data-bbox="1114 405 1321 528">Eine gute Tarnung ist wichtig! WO UND WIE LEBE ICH?</p> <p data-bbox="836 506 1023 537">Arbeitsblatt 2</p> <p data-bbox="836 1305 1023 1337">Arbeitsblatt 4</p> <p data-bbox="1007 1350 1129 1395">Ideen</p> <p data-bbox="836 1480 959 1525">Ideen</p> <p data-bbox="1203 1480 1326 1525">Ideen</p> <p data-bbox="954 1570 1225 1733">Ich brauche dringend Hilfe WAS KANNST DU FÜR MICH TUN?</p> <p data-bbox="836 1805 959 1850">Ideen</p> <p data-bbox="1107 1805 1230 1850">Ideen</p>